

Issue #8

f.eh-Report 2018|19

Inhalt

Vorwort	3
Metathema: Ernährung. Bildung. Ökologie.	4
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	4
Magazin: ernährung heute	5
www.forum-ernaehrung.at	5
Social Media	5
Events	6
Projekte	8
Organe und Geschäftsstruktur 2018 19	9
Vorstand	9
Wissenschaftlicher Beirat	9
Geschäftsstelle	10
Finanzierung	10
Appendix: Veranstaltungen im Überblick	11

IMPRESSUM

Herausgeber: forum. ernährung heute
Verein für Ernährungsinformation
Schwarzenbergplatz 6, 1037 Wien
t +43.1.712 33 44
office@forum-ernaehrung.at
www.forum-ernaehrung.at

Redaktion: Dr. Marlies Gruber
Lektorat: Conny Brandhofer
Layout und Umsetzung: vektorama. grafik.design.strategie OG
Fotos: S 3: Wilke; S 4: iStock; S 5: freepik, vektorama.city, forum. ernährung heute;
S 6: Photosandmore.at, forum. ernährung heute Matthias Berke;
S 7: forum. ernährung heute, Matthias Berke; S 8: freepik, vektorama.city,
forum. ernährung heute; S 10: Wilke

Aufgrund der Lesefreundlichkeit wird auf die Anwendung der geschlechtergerechten
Schreibung verzichtet. Bei ausschließlicher Nennung der männlichen Form gilt diese
immer gleichwertig für Frauen und Männer.

© forum. ernährung heute 2020

Vorwort



Die Jahre 2018 und 2019 standen beim *forum. ernährung heute (f.eh)* in mehrerer Hinsicht ganz im Zeichen der Veränderung. Um die Position und den Wirkungsgrad als Kompetenzzentrum weiter auszubauen, haben wir unser Fundament gestärkt und den Vorstand, den wissenschaftlichen Beirat sowie das Team in der Geschäftsstelle erweitert. Zudem haben wir neue Partnerschaften und Kooperationen, z. B. aus dem landwirtschaftlichen Sektor, aufgebaut. Der Vorstand und Vertreter des wissenschaftlichen Beirates haben die Kommunikationsstrategie aktualisiert und geschärft. Weiterhin zählen Multiplikatoren wie Journalisten, Ernährungskommunikatoren und Wissenschaftler ebenso wie Entscheidungsträger aus Politik, Behörden und Verbänden zur primären Dialoggruppe, zudem Unterstützer und Bürger.



Die Aktivitäten des *f.eh* zur Förderung von ernährungs- und gesundheitsbezogener Information sind an einem Menschenbild ausgerichtet, das von aufgeklärten und mündigen Verbrauchern ausgeht. Im Fokus steht, wissenschaftliches Fachwissen für alle Fragen zu den Themen Ernährung, Ernährungsbildung und Ernährungsökologie sowie aktive Lebensstile zu bündeln. Das *f.eh* strebt dabei eine Entemotionalisierung und Versachlichung der Ernährungsdebatte an, die durch umfassende, objektive, wissenschafts- und faktenbasierte Information sowie einen offenen, authentischen und transparenten Dialog mit Stakeholdern gefördert werden soll. Unsere Arbeit ist getragen von der Vision, dass Bürger aufgrund ihres Wissens und ihrer Kompetenzen fähig sind, selbstbestimmt verantwortungsvolle Kauf-, Ess- und Lebensstilentscheidungen zu treffen. Dieses selbstbewusste Handeln ermöglicht den Menschen, sich ausgewogen, mit Genuss und nachhaltig zu ernähren.

Unseren Mitgliedern, Unterstützern, Auftraggebern und Kooperationspartnern danken wir an dieser Stelle sehr herzlich! Gesellschaftlicher Wandel und die Verwirklichung unserer Vision können nur gemeinsam gelingen.

Dr. Peter Reinecke
Präsident

Dr. Marlies Gruber
Geschäftsführerin

Metathema: Ernährung. Bildung. Ökologie.

Lange Zeit wurde Ernährung öffentlich, wissenschaftlich und privat vor allem aus der Gesundheitsperspektive diskutiert. Mittlerweile ist auch der Aspekt der Nachhaltigkeit beim Essen angekommen. Die entsprechende Wissenschaftsdisziplin, die Ernährungsökologie, wurde im deutschsprachigen Raum bereits in den 1980er-Jahren begründet. Dabei ist unter Ökologie die Lehre von den Zusammenhängen zu verstehen und das Forschungsfeld in fünf Dimensionen strukturiert: Gesundheit, Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt und Kultur. Ernährungsökologie beschäftigt sich daher mit den Zusammenhängen von der Produktion über die Verarbeitung, Verpackung, Transport bis zum Konsum und zur Entsorgung in diesen fünf Dimensionen. Nachhaltige Ernährung bezieht sich demnach auf das gesamte Ernährungssystem, auf die komplexen Beziehungen im System und auf jede Stufe der Wertschöpfungskette sowie die gesundheitlichen und kulturellen Implikationen. Dabei tun sich vielschichtige Fragestellungen auf, auf die es keine einfachen Antworten gibt. Das große Ganze im Blick zu behalten und im Sinne einer holistischen Ernährungswissenschaft einen Beitrag zu den Herausforderungen der Komplexität und deren Vermittlung zu leisten, das hat sich das *forum. ernährung heute* für die kommenden Jahre vorgenommen. Denn für einen Wandel braucht es neben verändertem individuellen Handeln die passenden Rahmenbedingungen: Politik, Institutionen und Multiplikatoren, die Verantwortung übernehmen und Veränderungsprozesse anstoßen, sowie Bildung – im Sinne von Ernährungs- und Allgemeinbildung, aber auch im Sinne einer Bildung von gesellschaftlichen Strukturen, einer neuen Kultur.

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit umfasste die Herausgabe und Bewerbung des Magazins *ernährung heute*, die laufende Erweiterung der Website www.forum-ernaehrung.at, Newsletter, Facebook-Postings, Events sowie Vorträge, Diskussionsbeiträge und Moderationen bei externen Veranstaltungen, Gespräche mit Fach- und Tagesmedien, Interviews und Presseaussendungen. Zudem unterstützte das *f.eh* die Redaktion der Online-Plattform „Österreich isst informiert“. Wesentliche Themen der aktiven und reaktiven Medienarbeit waren Ernährungsbildung, Übergewicht und Adipositas mit den einhergehenden ernährungspolitischen Diskussionen sowie Nachhaltigkeit, z. B. Palmöl, Plastik und Food Waste.

Jahr	2018	2019
Presseaussendungen	8	5
Medien-Clippings		
Print	26	28
Web	56	39
TV	5	2
Gesamt	87	69

Magazin: ernährung heute

Das Magazin *ernährung heute* wird seit 1994 vom *f.eh* herausgegeben und erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 2000 Stück. Jeder dritte Abonnent nutzt derzeit zudem das Online-Abo. Das Magazin kann auch über www.forum-ernaehrung.at als Einzelheft bestellt werden. Es richtet sich vor allem an Fachkräfte aus dem Ernährungs-, Bildungs- und Gesundheitsbereich. Auch Stakeholder aus Wirtschaft, Medien und Politik sowie interessierte Konsumenten wissen die vielseitige Berichterstattung zu schätzen. Mit einem Team von Fachjournalisten, unterstützt durch anerkannte Experten verschiedener Disziplinen, garantieren wir fundierte Informationen mit praktischer Relevanz.

ernährung heute – Fokusthemen 2019

- 1|2019: Medien, Werbung und Verbote
- 2|2019: Zeitalter Plastik
- 3|2019: Gesprächsbasis Evidenz oder Emotion?
- 4|2019: Ernährungsökologie – System mit Zukunft

ernährung heute – Fokusthemen 2018

- 1|2018: Der Rummel ums Eiweiß
- 2|2018: Digitale Transformation
- 3|2018: Nachhaltiger Wandel?
- 4|2018: System Familie



www.forum-ernaehrung.at

Die Website bietet wissenschaftsbasierte Informationen zu Themen, die für Fachkräfte und Konsumenten relevant sind. Durch konsequente Optimierung der Inhalte (Search Engine Optimization; SEO) sowie Erweiterung der interaktiven Angebote wurde die Anzahl der Besucher von 2017 auf 2019 verdreifacht. Den monatlichen Newsletter erhalten über 1000 Interessenten. Dieser informiert über aktuelle Artikel, Presseaussendungen, das Magazin *ernährung heute* sowie Veranstaltungen.

Website-Zugriffe

Jahr	Besucher	Seitenaufrufe
2019	217 000	340 000
2018	116 400	203 200
2017	72 000	156 000

Social Media

Das *f.eh* verfügt seit Juli 2016 über einen Facebook-Auftritt, dessen Community kontinuierlich wächst: Ende 2018 waren 620 Abonnenten zu verzeichnen, Ende 2019 waren es 730.

„Gefällt mir“-Angaben

2019	ø 700
2018	ø 444
2017	ø 129





Events



f.eh im Dialog: Reden wir über Palmöl **19. April 2018**

Gerodete Regenwälder, Verlust der Biodiversität, verlorener Lebensraum für Tiere und indigene Völker sowie fragwürdige Arbeitsbedingungen in den Anbaugeländen. Die ökologischen und sozialen Folgen sind massiv und die Bedenken berechtigt. Doch Sachlichkeit ist gerade in der Palmölproblematik gefragt. Palmöl hat einen Anteil von rund 43 % an der globalen Ölmenge, 11 % davon entfallen auf den Konsum in Europa. Davon wiederum fließen 34 % in die Lebensmittelbranche. Die auf den ersten Blick einfache Lösung – der Ersatz von Palmöl durch andere Pflanzenöle wie Kokos-, Soja- oder Rapsöl – stellt sich auf den zweiten Blick als kontraproduktiv heraus. Denn Palmöl hat verglichen mit Alternativen eine eindeutig höhere Flächeneffizienz und aus technologischer Sicht ist Palmöl aufgrund seiner verarbeitungsfreundlichen Eigenschaften oft nicht zu ersetzen. Im April 2018 lud das *forum. ernährung heute* zu einem sachlichen Austausch im Rahmen des 5. *f.eh*-Dialogs.

70 Teilnehmer

Nachlese:
www.forum-ernaehrung.at/dialog2018_palmoel



f.eh im Dialog: Reden wir über Medien, Werbung und Verbote

15. Jänner 2019

Die neuen Medien sind stets verfügbar, nahezu unendlich und kaum kontrollierbar. Ohne Frage stellen die digitalen Medien mit ihrer Omnipräsenz und Konvergenz Eltern und Erzieher vor große Herausforderungen. Doch wie beeinflussen sie das Essmuster und Bewegungsverhalten von Kindern? Wir diskutierten, wie es um die Spitze der Ernährungspyramide – Fast Food, Süßigkeiten und Knabbereien – in Werbung und Kinderfernsehen steht, welche Potenziale und Gefahren Verbote und Einschränkungen bergen und wie es zur Einteilung in „gesund“ und „ungesund“ kommt. Der 6. f.eh-Dialog gab im Jänner 2019 Gelegenheit zur Diskussion über Selbstverpflichtung für Marketingeinschränkungen vs. gesetzliche Werbeverbote sowie über Rahmenbedingungen auf politischer, institutioneller und familiärer Ebene.

60 Teilnehmer

Nachlese:

www.forum-ernaehrung.at/dialog_2019



8. f.eh-Symposium: Nachhaltig essen. Ernährungsökologie – ein Bildungsprozess

10. Oktober 2019

Beim Thema Nachhaltigkeit im Allgemeinen und nachhaltigem Essen im Besonderen stehen wir nicht nur vor natürlichen – planetaren – Limits, sondern auch – und wahrscheinlich vor allem – vor gesellschaftlichen Grenzen. Wie gehen wir mit Lebensmitteln um und welche Auswirkungen hat dies in den fünf Dimensionen der Ernährungsökologie – der ökologischen, sozialen, ökonomischen, gesundheitlichen und kulturellen Dimension? Lokal, regional und global? Die Zusammenhänge versucht die Ernährungsökologie ganzheitlich zu beleuchten und Antworten auf die komplexen Fragen zu finden. Dabei zeigt sich: Die Auseinandersetzung mit diesem Thema ist alles andere als trivial und erfordert eine vielschichtige Reflexion. Zu einem interdisziplinären Austausch – konzipiert mit dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) – lud das f.eh im Oktober 2019 ein.

130 Teilnehmer

Nachlese: www.forum-ernaehrung.at/symposium-2019

Dossier „Nachhaltig essen“ zum Download:

www.forum-ernaehrung.at/dossier-nachhaltigessen

Projekte

Als Partner im Bildungscluster „Dialog mit der Gesellschaft“ des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) konnte sich das *f.eh* bei mehreren Projekten zur Ernährungsbildung einbringen (z. B. Datenbankerstellung für pädagogische Materialien) und eigene Lead-Projekte umsetzen. Dazu zählten Workshops und Seminare für Multiplikatoren und Journalisten, das *f.eh*-Symposium 2019 sowie ein Projekt zur Entertainment Education.

#Wissenshappen: Online-Quiz

Unter dem Motto „Wissenshappen für Erwachsene“ wurden 15 Online-Quiz zu ausgewählten Themen ausgearbeitet: Fette und Öle, Kohlenhydrate, Zucker und Süßes, Eiweiß, Salz, Milch und Käse, Obst und Gemüse, Convenience, Bio, Fleisch, Lebensmittellagerung und -verschwendung, Lebensmittelkennzeichnung, Sport und Bewegung, Alkohol sowie Genuss. Bei der inhaltlichen Gestaltung waren die Projektpartner, insbesondere das FiBL, sowie der wissenschaftliche Beirat des *forum. ernährung heute* eingebunden.

Die ersten Quiz gingen im Juli 2019 online. Im ersten Halbjahr haben rund 1000 Personen die Online-Quiz gespielt. Die Auswertung erlaubt Rückschlüsse auf Wissensstärken und -defizite und bildet eine Grundlage für künftige Botschaften. Die Bewerbung erfolgte über Printmedien sowie die eigenen digitalen Kanäle. Die Quiz sind abrufbar unter: www.forum-ernaehrung.at/quiz



#Wissenshappen: Pub-Quiz, 23. und 24. September 2019

Für die Umsetzung des Pub-Quiz wurde mit dem Unternehmen Quizmanufaktur zusammengearbeitet, das auf eine kreative Gestaltung von Quiztemplates und den praktischen Ablauf in ausgewählten Lokalen spezialisiert ist. Der Pilot fand im Café Benno, einem der meistbesuchten Quizlokale in Wien, statt. Die Gewinne wurden vom Trampolinparcours Flip Lab GmbH und der DDSG Blue Danube Schifffahrt GmbH gesponsert.

270 Teilnehmer

Organe und Geschäftsstruktur 2018|19

Vorstand

Obmann	Dr. Peter Reinecke
Obmann-Stv.	DI Stephan Savic, Agrana
Kassier	Mag. Franziska Zehetmayr, Mars
Kassier-Stv.	Dr. Joachim Stüssi, Coca-Cola (2019); Mag. Marie-Therese Wagner, Coca-Cola (2018)
Schriftführerin	Mag. Angela Teml, Nestlé
Schriftführer-Stv.	Mag. Gunnar Widhalm, Unilever (2019); Mag. Philip Valerian Siegel, Unilever (2018)
Rechnungsprüfer	Univ.-Prof. Dr. Emmerich Berghofer, BOKU Wien
2. Rechnungsprüfer	Mag. Birgit Krampfl, Danone; Dr. Christoph Mayr, Milupa (2019, bis 09 2019); Mag. Sigrid Reimer, Danone (2018)
Weitere Vorstandsmitglieder seit 2019	Ing. Christoph Panuschka, Haribo; Dr. Michael Blass, AMA-Marketing

Wissenschaftlicher Beirat

Der wissenschaftliche Beirat unterstützt das *f.eh* bei fachlichen Agenden und Schwerpunktsetzungen, gibt Empfehlungen für die Programmgestaltung an den Vorstand ab und sichert die wissenschaftliche Fundierung der Arbeit. Der Beirat arbeitet pro bono und weisungsfrei und ist allein den wissenschaftlichen Prinzipien verpflichtet. 2018 wurde das Gremium um Mitglieder aus der Psychologie, der Kommunikations- und Werbeforschung sowie der Fachdidaktik erweitert. Zweimal jährlich wird der Beirat einberufen, um wissenschaftliche Themen, Trends und Entwicklungen im Ernährungsbereich zu diskutieren.

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats nach Fachbereichen

Ernährungswissenschaft	Univ.-Prof. Dr. Jürgen König (Vorsitzender), Department für Ernährungswissenschaften, Universität Wien
Lebensmitteltechnologie	Univ.-Prof. Dr. Emmerich Berghofer (Vorsitzender-Stv.), Department für Lebensmittelwissenschaften und -technologie, BOKU Wien
Didaktik der Ernährungswissenschaft	Ass. Prof. Dr. Claudia Angele, Department für Ernährungswissenschaften, Universität Wien
Konsumentenverhaltensforschung	Univ.-Prof. Dr. Arnd Florack, Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Sozialpsychologie, Universität Wien
Sportwissenschaft	Mag. Christian Halbwachs, Bundes-Sportförderungsfonds, Wien
Diätologie	FH-Prof. Gabriele Karner, MBA, Fachhochschule St. Pölten
Kommunikationswissenschaften	Dr. Brigitte Naderer, MA, Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Universität Wien
Ernährungs-/ Gesundheitspsychologie	Mag. Hanni Rützler, futurefoodstudio, Wien
Risikokommunikation	DI Oskar Wawschinek, MAS MBA, Food Business Consult, Wien
Kinder- und Jugendheilkunde	Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Zwiauer, Kinder- und Jugendambulanz, Landeskrankenhaus St. Pölten

Geschäftsstelle

Geschäftsführung und wissenschaftliche Leitung: Dr. Marlies Gruber
Neu im Team seit 2019: Dr. Carina Kern (Mitte); Elisabeth Sperr, MSc (rechts)



Mitarbeiterinnen, die das *f.eh* 2018|19 verlassen haben:
Dr. Elisabeth Rudolph; Mag. Nina Grötschl

Danke dem Redaktionsteam des Magazins:

Kernteam: Dr. Eva Derndorfer; Mag. Angela Mörixbauer;

Dr. Theres Rathmanner; Mag. Barbara Stadlmayr

Lektorat: Conny Brandhofer

Design/Satz: Matthias Berke

Finanzierung

Unser Budget setzt sich zusammen aus Mitglieds- und Unterstützungsbeiträgen von Unternehmen und Organisationen der Lebensmittelwirtschaft sowie projektbezogenen Förderungen – wie im Rahmen des Bildungsclusters (2018–2022) des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) –, Einnahmen durch Veranstaltungen und den Vertrieb eigener Publikationen.

Die Mitgliedschaft im *forum. ernährung heute* steht Organisationen und Unternehmen entlang der gesamten Lebensmittelwertschöpfungskette offen. Für mehr Informationen zur Mitgliedschaft wenden Sie sich bitte an Dr. Marlies Gruber (mg@forum-ernaehrung.at).

Danke an unsere unterstützenden Mitglieder in den Jahren 2018|19:

Agrana	Haribo	Nestlé
backaldrin	Iglo	PEZ
Berglandmilch	Instantina	Rauch Fruchtsäfte
Coca-Cola	Manner	Salzburg Schokolade
Coca-Cola HBC	Mars	Spitz
Danone	McDonald's	Unilever
Gourmet	Milupa	Wewalka

Appendix:

Veranstaltungen im Überblick

Symposium

Das Symposium greift Meta- und Schwerpunktthemen multiperspektivisch auf und gibt Gelegenheit, mit dem interdisziplinären Publikum zu diskutieren. Zielgruppe sind die ernährungswissenschaftliche und -medizinische Fachcommunity, Vertreter aus Wirtschaft, Handel und Medien, Entscheider in Politik, Behörden und Verbänden, interessierte Konsumenten sowie Multiplikatoren im System Schule.

- 10|2019 Nachhaltig essen. Ernährungsökologie – ein Bildungsprozess
- 09|2017 Essen lernen – aber wie? Ernährungsbildung der Zukunft
- 09|2015 Über Mythen, Widersprüche und Skandalisierung beim Essen
- 06|2014 Demografische Revolution: Reifeprüfung auf dem Teller
- 06|2013 Markt. Wert. Wahrnehmung. Was ist Essen wert?
- 06|2012 Freiheit oder Fremdbestimmung: Wie privat ist Essen?
- 05|2011 Wie isst Mann? Wie kocht Mann?
- 03|2010 Kulinarische Intelligenz – Genuss ist Lebensqualität

f.eh im Dialog

Der *f.eh im Dialog* bietet einen Rahmen für sachliche Diskussionen zu einem fokussierten Thema aus Wissenschaft und Praxis. Zur Zielgruppe zählen Wirtschaft, Handel, Entscheider in Politik, Behörden und Verbänden, die ernährungswissenschaftliche und -medizinische Fachcommunity sowie Medienvertreter.

- 01|2019 Reden wir über Medien, Werbung und Verbote
- 04|2019 Reden wir über Palmöl
- 09|2016 Essen und Verantwortung: Wer stellt die Weichen?
- 06|2015 Ernährungsstudien: Kritik zwischen den Zeilen
- 11|2013 E-Nummern: Zugewetzt oder abgesetzt?
- 02|2013 Wie süß ist die Zukunft?

Business-Breakfast

Das Business-Breakfast ist eine Veranstaltung für Vertreter der Lebensmittelwirtschaft und deren Stakeholder. Hintergrundinformation zu aktuellen Ernährungsthemen und deren Diskussion sollen das Verständnis für praxisbezogene Fragen fördern.

- 07|2018 Nationale Reformulierungsstrategie (mit Dr. Felix Andreas, BMASGK; Dr. Alexandra Wolf, AGES; Mag. Stefan Spitzbart, Hauptverband der Sozialversicherungsträger)
- 07|2017 Österreichische Gesundheitspolitik (mit BM Doz. Dr. Pamela Rendi-Wagner)
- 04|2016 Österreichische Gesundheitspolitik (mit BM Dr. Sabine Oberhauser)
- 01|2015 Österreichische Gesundheitspolitik (mit BM Dr. Sabine Oberhauser)
- 11|2013 Europäische Ernährungspolitik: Quo vadis? (mit Doz. Dr. Karin, Schindler, MUW; Univ.-Prof. Dr. Jürgen König, Universität Wien)
- 12|2012 Wegweiser Ernährungsbericht (mit Mag. Petra Lehner, BMG; Dr. Helene Karmasin; DI Oskar Wawschinek, LVA Consult)

CEO-Meeting

Die strategische Ausrichtung und Evaluierung des *f.eh* werden bevorzugt einmal pro Jahr im Kreis der CEOs der unterstützenden Unternehmen diskutiert.

- 04|2018, 04|2016, 01|2015, 04|2014, 04|2013, 04|2012

